

## **“Vision for the World e.V. “ – Intention to Help**

### **Bekämpfung der Blindheit in der Dritten Welt**

#### **Der Verein**

„Vision for the World e.V.“ wurde am 25. November 2002 durch die Initiative von Max Reindl (Gründer und Vorstandsvorsitzender der WaveLight Laser Technologie AG ) und Susanne Grethlein (Vice President Marketing und Investor Relations WaveLight Laser Technologie AG) in Erlangen Tennenlohe gegründet.

Dem Vereinsvorstand unter Vorsitz von Max Reindl ist ein Beirat zur Seite gestellt. Dieser unterstützt den Verein bei allen humanitären Fragen – insbesondere bei der Auswahl der Förderprojekte und Verteilung der Spendengelder.

Erklärtes Ziel von „Vision for the World e.V.“ ist es, die vermeidbare und heilbare Blindheit betroffener Menschen in Ländern der Dritten Welt zu überwinden.

Unter dem Grundgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden ausgesuchte Projekte in der Augenmedizin unterstützt.

#### **Das erste Projekt – das Sagarmatha Choudhary Augenhospital in Nepal**

Die ersten Fördergelder kommen dem Sagarmatha Choudhary Augenhospital in Nepal zugute. Die Klinik steht unter der Leitung des deutschen Arztes Dr. Albert Henning, der dort im Auftrag der Cristoffel-Blindenmission betroffene Patienten behandelt.

Mit einem kleinen Team führt er unter schwierigen Bedingungen täglich bis zu 100 Operationen am Grauen Star durch.

In einem Operationssaal, der mit sechs einfachen Tischen ausgestattet ist, liegt der Patient nur etwa 10 Minuten. Neben der Geschwindigkeit fällt auf, wie einfach die gesamte Einrichtung ist. Hier herrscht kein High Tech – alles gehorcht der Vorgabe von Effizienz und Sparsamkeit.

Bei einer aus eigenen Mitteln finanzierten Reise nach Nepal konnten sich die Vorstände Susanne Grethlein und Max Reindl überzeugen, was in Lahan geleistet wird. Auffällig war die hervorragende Organisation des Teams vor Ort. Nur so ist es möglich, den enormen Patientenansturm zu bewältigen. Jedoch wurde auch das Problem des Sagarmatha Choudhary Augenhospitals deutlich: Es kann nicht das gesamte Spektrum der Augenheilkunde abgedeckt werden, da ein Defizit an technischem Equipment besteht.

So hat sich „Vision for the World“ entschlossen, Dr. Hennig mit der Finanzierung eines dringend benötigten Diodenlasers zu unterstützen.

### **Schnelle Hilfe für Lahan**

Am 23. Januar 2003 – nur wenige Wochen nach der Gründung – konnte der Verein einen Diodenlaser der Firma IRIDEX für das Sagarmatha Choudhary Augenhospital in Nepal erwerben.

Dieses Gerät ermöglicht vielseitige Operationen an der Netzhaut, die bislang in Lahan nicht durchführbar waren.

Der Laser wurde bereits an die Christoffel-Blindenmission übergeben, die sich um den sicheren Transport nach Nepal kümmert. Die Auslieferung wird in diesen Tag erfolgen. Die erste Spende des „Vision for the World e.V.“ kommt also schnell zum Einsatz.

### **So kann geholfen werden**

Der Verein finanziert die Projekte mit Hilfe von Spenden und durch die Beiträge seiner Mitglieder.

Informationen über „Vision for the World e.V.“ erhalten Sie unter:

Vision for the World e.V.  
c/o Susanne Grethlein  
Am Wolfsmantel 5  
91058 Erlangen  
[www.vision-for-the-world.org](http://www.vision-for-the-world.org)

Spendenkonto:  
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen  
BLZ: 763 500 00  
Kontonummer: 29 00 5000

### **Ansprechpartner für die Presse**

Margit Kraussold  
Werber´s Büro GmbH  
Tel: 0911 / 26 99 00  
[kraussold@vision-for-the-world.org](mailto:kraussold@vision-for-the-world.org)